

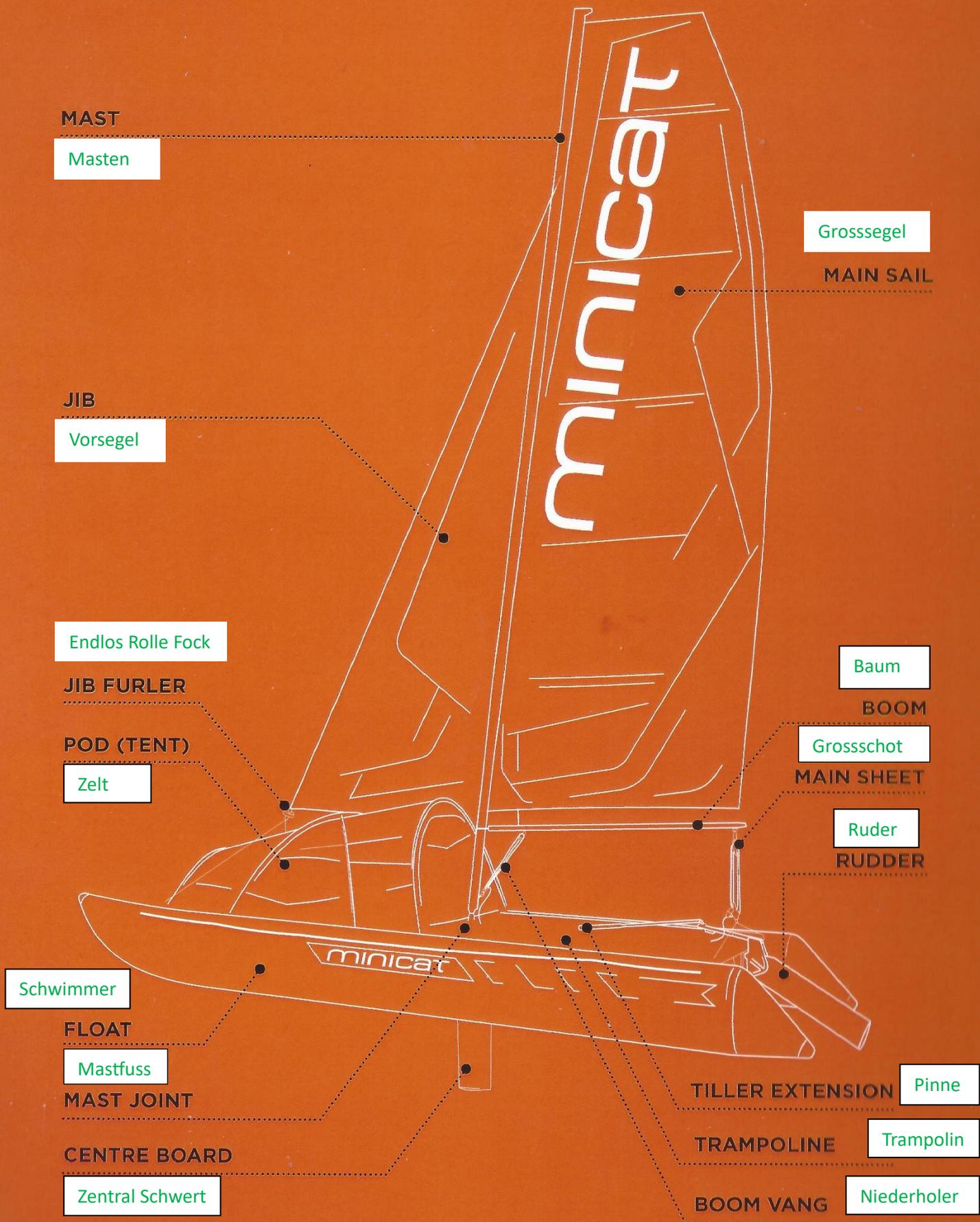
MINICAT
520 EXPLORER

USER GUIDE

HANDBUCH

minicat
ULTRA LIGHT CATAMARAN





MAST

Masten

Grossegel

MAIN SAIL

JIB

Vorsegel

Endlos Rolle Fock

JIB FURLER

POD (TENT)

Zelt

Baum

BOOM

Grossschot

MAIN SHEET

Ruder

RUDDER

Schwimmer

FLOAT

Mastfuss

MAST JOINT

CENTRE BOARD

Zentral Schwert

TILLER EXTENSION

Pinne

TRAMPOLINE

Trampolin

BOOM VANG

Niederholer

INTRODUCTION TO YOUR NEW MINICAT

Einführung in Deinen neuen Minicat

Vielen Dank für den Kauf ihres MiniCat.

Wir hoffen, dass Ihr neues Boot Ihnen viel Stunden Spass,
Freude und Vergnügen auf dem Wasser haben.

Ihr Minicat Team

**Thank you for purchasing your MINICAT.
We hope that your new boat will give you many
hours of fun, enjoyment and pleasure on the water.**

CAUTION !

*Please remember
when sailing:
ALWAYS SAFETY FIRST*

Your MINICAT Team

Bitte denken Sie beim Segeln daran:
Sicherheit geht immer vor!

Diese Anleitung hilft Ihnen, Ihr Boot einfach und sicher zu steuern. Sie enthält eine detaillierte Beschreibung des Bootes sowie Informationen zu dessen Montage, Betrieb und Wartung. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch, sehen Sie sich das dazugehörige Video an und machen Sie sich mit dem Boot vertraut, bevor Sie es benutzen.

Diese Bedienungsanleitung ist weder ein Trainingshandbuch für Segelsicherheit noch ein Segelkurs. Wenn dies Ihr erstes Boot ist, machen Sie sich um Ihren Komfort und Ihre Sicherheit zu gewährleisten, mit der Bedienung des Bootes vertraut bevor Sie es zum ersten Mal segeln. Ihr Minicat -Händler, der Nationale Segelverband oder Ihr örtlicher Segelclub empfehlen Ihnen gerne einen geeigneten Segelkurs mit qualifiziertem Segellehrer.

Setzen Sie die Segel nicht, wenn die erwarteten Segelbedingungen (Windstärke, Wellenhöhe etc.) nicht der Konstruktionskategorie Ihres Bootes entsprechen.

Alle Änderungen an Ihrem Minicat, die die Sicherheitsmerkmale des Bootes beeinflussen können, müssen von einer kompetenten und autorisierten Person durchgeführt, überprüft und dokumentiert werden. Der Bootshersteller übernimmt keine Verantwortung für nicht genehmigte Änderungen.

Halten Sie ihren Minicat stets in gutem Zustand und berücksichtigen Sie jegliche Verschlechterung seines Zustands, die durch starke Beanspruchung oder Missbrauch entstehen kann. Trotz seiner Robustheit kann Ihr Minicat bei unsachgemäßer Verwendung schwer beschädigt werden. Dies gefährdet Ihre Sicherheit beim Segeln.

Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Minicat genau nach Anleitung zusammengebaut wird. Es ist möglich, dass Teile in falscher Position am Boot montiert werden. Das kann zu Funktionsstörungen oder sogar zu Beschädigungen beim Segeln führen.

Passen Sie die Geschwindigkeit und den Kurs des Bootes immer den Segelbedingungen (Windstärke, Wellen etc.) an.

Alle Personen, die an Board sind, müssen eine Schwimmweste tragen.

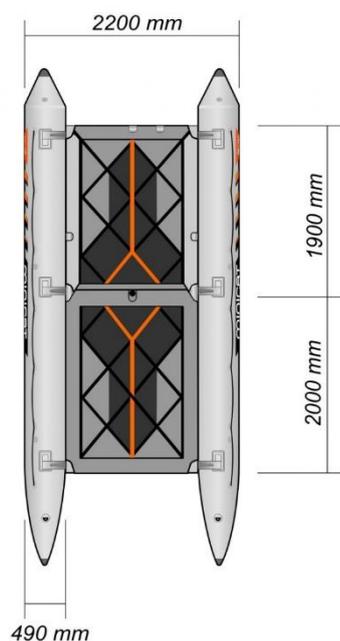
Bitte achten Sie besonders auf die Auswahl ihrer Schwimmweste. Sie muss zertifiziert und mit einem Etikett versehen sein, das Informationen zur Tragfähigkeit und einen Verweis auf das Sicherheitszertifikat enthält.

Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf und geben Sie sie dem neuen Besitzer beim Verkauf des Bootes.

Hersteller Name und Adresse

MINICAT s.r.o.
Bilovice 43
68712 Bilovice
Czech Republic

Hersteller CODE	HOC
Model-Typenbezeichnung	MINICAT 520 Explorer
Klassifizierung	C - Wind max. 5 Beaufort
Eigengewicht	80 kg
Maximale Zuladung	600 kg
Maximales Betriebsgewicht	680 kg
Antrieb	Segelboot
Segel	Hauptsegel + Focksegel
Fläche Hauptsegel	7.7 sq.m
Fläche Focksegel	3.5 sq.m
Rumpflänge LH gemäss EN ISO 8666	5.20 m
Rumpfbreite LH gemäss EN ISO 8666	0.49 m
Rumpflänge gemäss BSV	5.20 m
Rumpfbreite gemäss BSV	2.20 m
Masthöhe	6.10 m
Max. Luftdruck Schwimmkörper	0.025 MPa



minicat EXPLORER



Überprüfen Sie Ihren Minicat immer vor dem segeln!

Führen Sie vor jedem segeln immer eine Sichtprüfung aller Teile des Bootes durch.

Schutz vor dem Überbordfallen und wie man wieder auf das Boot kommt.

Setzen Sie sich auf die vorgesehenen Sitzplätze. Dies sind die Teile des Rahmens an der hinteren Hälfte des Schwimmkörpers. Die Stabilität des Bootes wird verringert wenn sie wo anders Sitzen.

Es ist notwendig das Trampolin vor Beschädigungen, insbesondere von scharfen Gegenständen oder vor unachtsamer Handhabung zu schützen.

Für einen einfacheren Zugang vom Wasser auf das Boot befinden sich an beiden Seiten Stoffschlaufen.

Tragfähigkeit:

Die maximale Tragfähigkeit umfasst das Gewicht aller Personen, Gepäck, Gegenstände etc. an Bord.

Warnung!

Überschreiten Sie beim Beladen des Bootes niemals die maximal zulässige Zuladung. Beladen Sie das Boot sorgfältig und verteilen Sie da Gewicht entsprechend der Bootskonstruktion.

Vermeiden Sie schwere Gegenstände vorne auf dem Boot. Bei nicht beachten besteht die Gefahr von Verletzungen beim kentern.

Stellen Sie sicher das beim segeln alle Gegenstände sicher mit dem Boot verbunden sind.

ASSEMBLY OF YOUR MINICAT

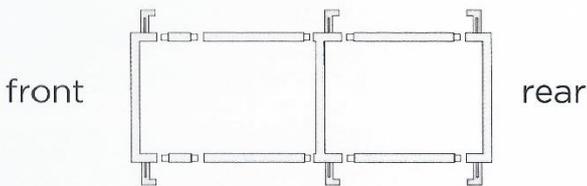
Montage vom Minicat



1

Carefully remove the individual parts from the bag/s and place on a flat surface, ideally on a grass area to avoid any damage.

Lay out the individual parts of the frame and trampoline and assemble according to the diagram.



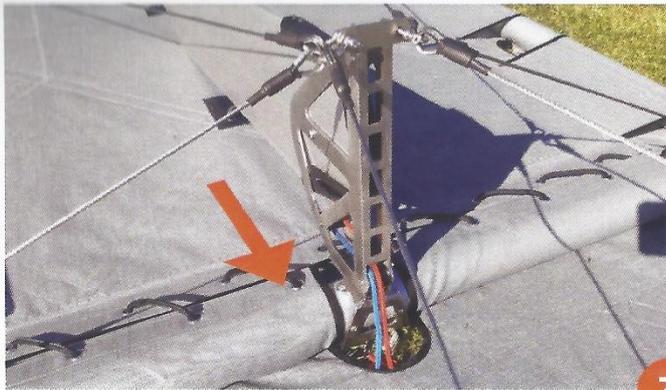
Thread the side parts of the frame through the “tunnels” in the trampoline and insert them into the middle part of the frame. Then insert the front and back parts of the frame.

Lace up and tighten the rope on the trampoline. Secure the ends of the ropes in the plastic hooks on the frame.

2



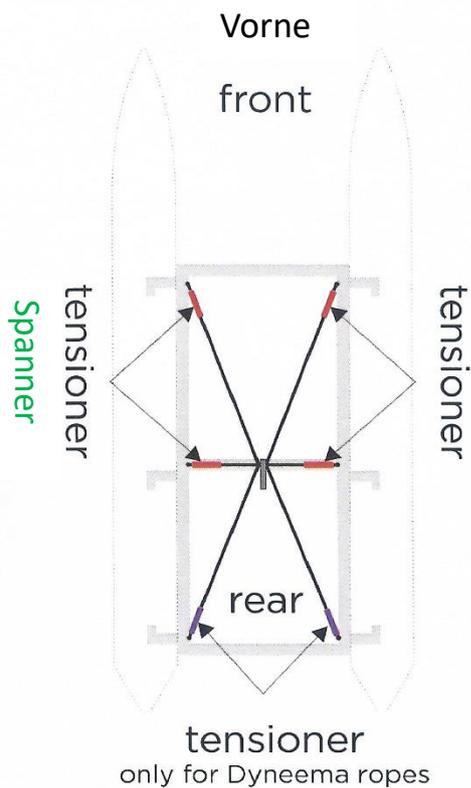
1. Die Einzelteile vorsichtig aus der Tasche nehmen und mit Vorteil auf eine Rasenfläche legen um Beschädigungen zu vermeiden.
Bauen Sie die Teile gemäss Abbildung miteinander zusammen.
Schieben Sie die Rohre durch das Trampolin und stecken Sie sie zusammen.
Anschliessend das Rahmen Vorder und Hinterteil aufstecken.
2. Schnüren Sie das Seil durch die Ösen und spannen so das Trampolin. Am Ende das Seil in dem Cleat fixieren.



3

Attach the Center Board to the middle part of the frame. Slide the Center Board Assembly into the groove (from back to front). Attach the anchor ropes to the Center Board. There are 3 ropes on each side of the Center Board Assembly.

3. Schieben Sie das Mittelschwert in die Halterung. Fixieren Sie auf jeder Seite die 3 Seile Vorne, Mitte und Hinten. Die Seile spannen und mit der Kontermutter fixieren.



Attach them using shackles according to the diagram. Tension the ropes using the tensioners in the front part of the frame and in the middle part. After tensioning, secure the tensioners with lock nuts.

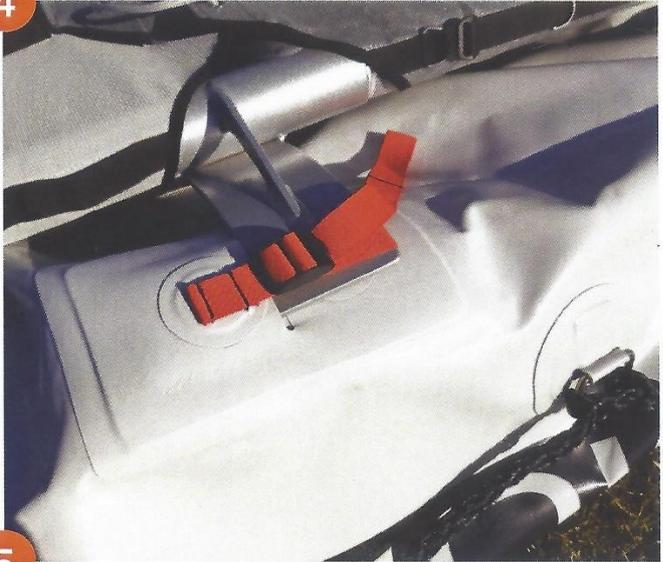




Now turn the frame with the trampoline upside down. Unpack the floats and place them next to the frame in the correct direction

4

Attach the floats to the frame - slide the aluminum flags on the frame into the pockets on the floats. Start in the center of the floats and then attach the edges of the floats. There are red safety straps on the float pockets, preventing the floats from sliding out in the event of a puncture. Check that the floats are correctly attached and the safety straps are tightened.



5



6

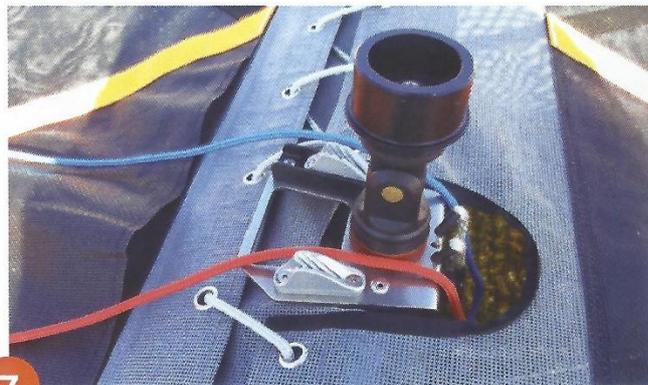
4. Wenden Sie das Trampolin vorsichtig so, dass die Verspannung unten ist.
5. Schwimmer auslegen. In der Mitte den Schwimmer montieren. Vorne und Hinten den Schwimmer am Rahmen mit den roten Gurten fixieren.
6. Die Schwimmer mit 2 oder 3 Kammern jeweils nur zu 2/3 aufpumpen bis alle Kammer vorgefüllt sind. Anschliessend kann bis zum Betriebsdruck aufgepumpt werden. Dieser Vorgang muss strikt eingehalten werden um Beschädigungen zu vermeiden.

When inflating, it is important to pressurize the individual chambers gradually and in parts. First, pressurize 1 chamber to approximately 2/3 of the pressure. Then pressurize the 2nd chamber (or third chamber) in the same way. Then increase the pressure in the individual chambers in the same way until you reach the prescribed pressure.

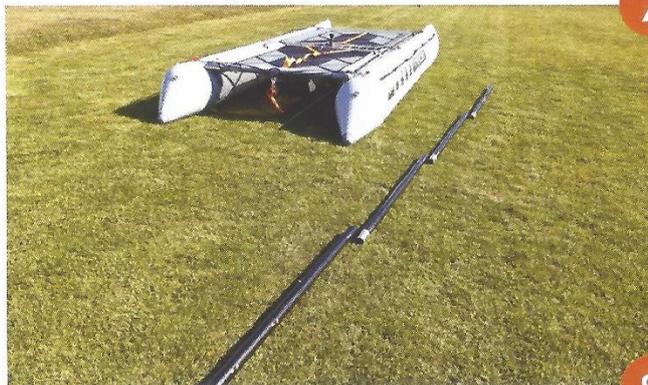
CAUTION!

Never pressurize the 1st chamber to the operating pressure and then pressurize the other chambers! This would exceed the specified pressure and could cause damage.

Screw the mast joint onto the middle part of the frame.



7



Unpack the individual parts of the mast and assemble the mast. The individual parts simply slide into each other.

8

7. Mastfuss in der Mitte vom mittleren Rahmen aufschrauben.

8. Masten auf das Boot legen. Die 4 Mastteile in der richtigen Reihenfolge zusammenstecken.

9. Den Mastfuss mit dem Masten verbinden durch einfaches zusammenschieben der Teile.



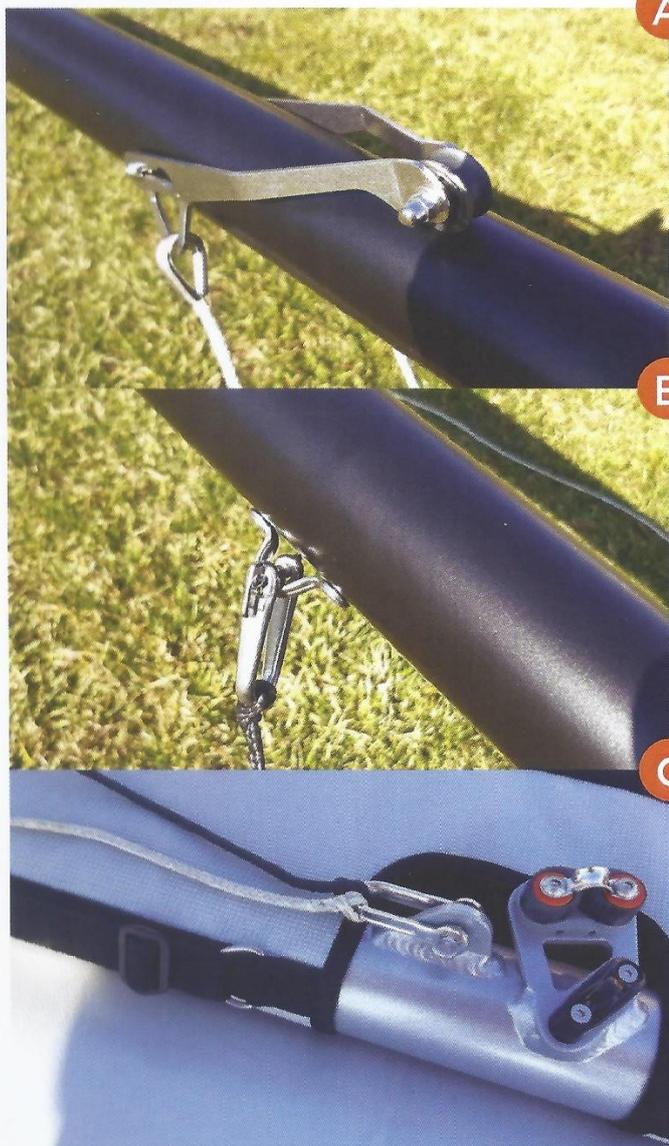
9

Slide the lower part of the mast onto the joint as shown in the picture.



10

Attach the shrouds to the mast according to the diagram. The sheet metal parts of the shrouds with the pulley are attached to the upper part of the mast. The ropes are attached to the middle part of the mast and to the side parts of the frame using shackles.



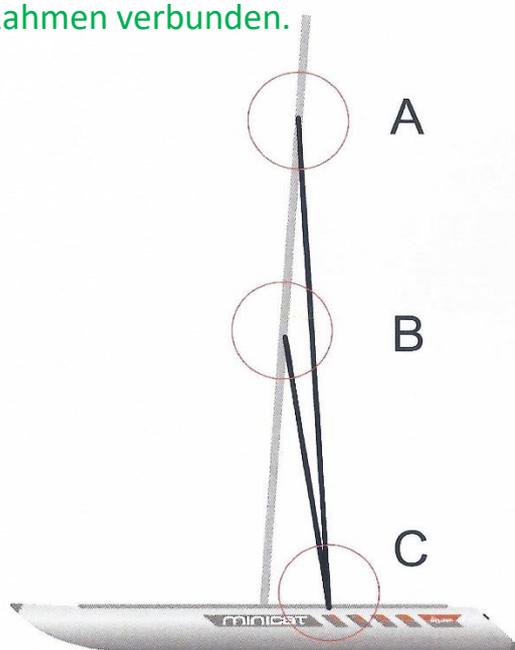
A

B

C

10. Befestigen Sie die Wanten gemäss Abbildung am Masten. Das Blechteil A mit der Rolle wird am Mastkopf montiert.

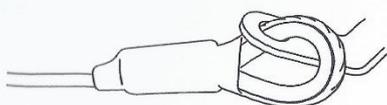
Die Seile mit den Schäkel B + C werden in der Mitte am Masten und unten mit dem Rahmen verbunden.



ok



no!

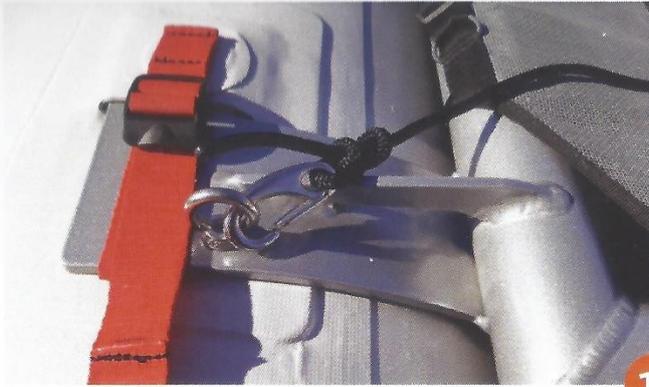


ok



no!

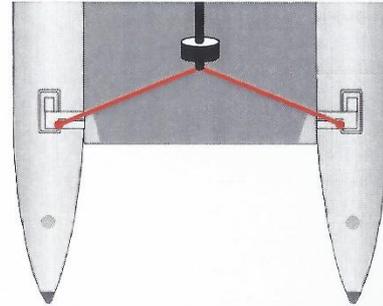




11

11. Packen Sie das Segel aus. Befestigen Sie die Fock mit dem Endlosroller am vorderen Rahmenteil. An dem Endlosroller sind 2 Seile befestigt, die mit Karabiner li + re am vorderen Rahmenteil an den Ösen befestigt werden.

Unpack the sail. Attach the jib with the furler to the front part of the frame. 2 ropes are tied to the furler, which are attached using carabiners to the left and right sides of the front part of the frame, to stainless steel eyelets.

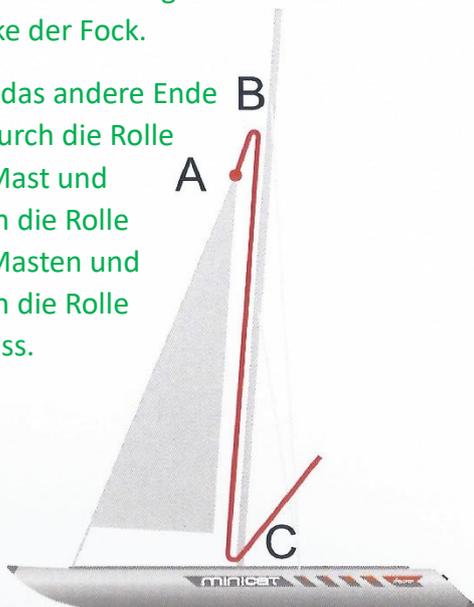


Attach the jib halyard to the bearing in the upper corner of the jib using a carabiner. Thread the other end of the rope through the pulley on the top of the mast and then through the pulley at the mast joint - according to the diagram.

12

12. Befestigen Sie das Fockfall mit einem Karabiner am Lager in der oberen Ecke der Fock.

Fädeln Sie das andere Ende des Seils durch die Rolle oben am Mast und dann durch die Rolle oben am Masten und dann durch die Rolle am Mastfuss.



A



B



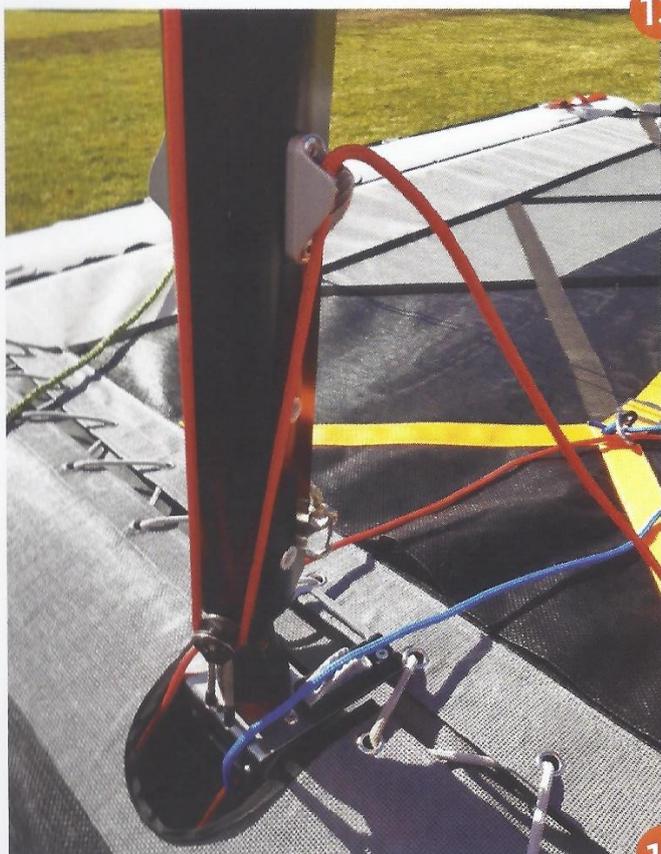
C

Thread the main halyard through the pulley at the top of the mast and stretch the rope to equal lengths.

13. Fädeln Sie das Grossfall durch die Rolle oben am Masten und ziehen Sie die Seile auf die gleiche Länge.



13



14

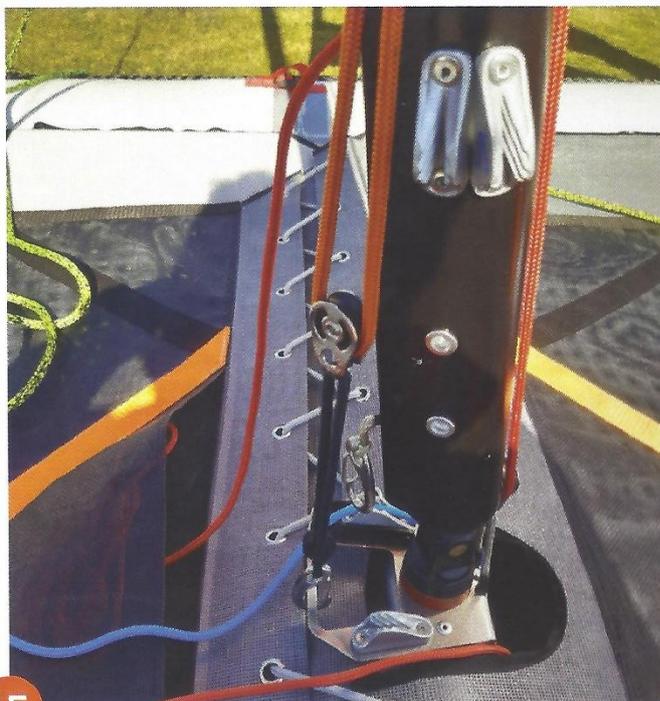
14. Heben Sie den Masten mit dem Fockfall.

Den Masten von Hand anheben, während Sie am Fockfall ziehen. Spannen Sie das Seil, um den Masten in die gewünschte vertikale Position zu bringen. Befestigen Sie das Fockfall in der Klemme auf der linken Mastseite.

Raise the mast using the jib halyard. Raise the mast by hand while pulling the jib halyard. Pull and tension the rope to raise the mast to the desired vertical position. Secure the jib halyard in the notch on the left side of the mast.



The mast is now raised and the jib is stretched. Roll up the jib using the furler rope loop so that it does not flap in the wind. Attach the furler rope loop to the eye on the mast with a carabiner. Attach the end of the rope with the pulley to the sheet metal under the mast joint. Thread the jib sheet reins through the clamps on the side parts of the frame.



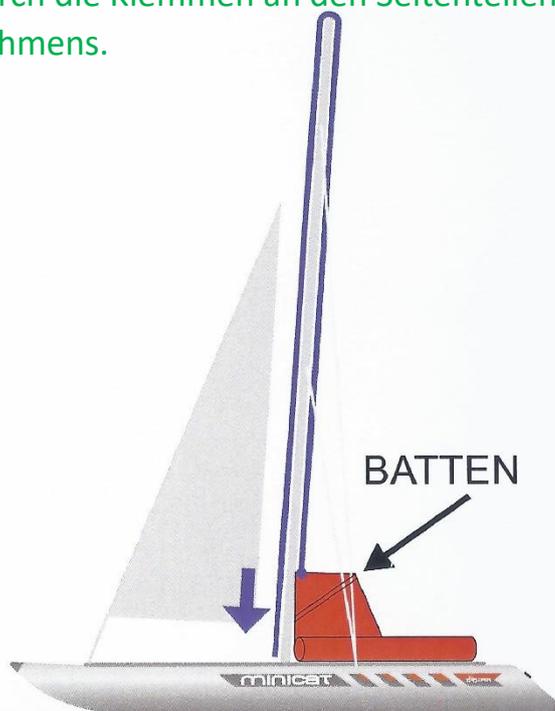
15

15. Der Mast ist aufgestellt und die Fock gespannt. Rollen Sie die Fock auf, damit sie nicht im Wind flattert. Befestigen Sie die Rollfockleine mit dem Karabiner an der Öse beim Masten. Befestigen Sie das Seilende mit der Rolle am Blech unter dem Mastgelenk. Fädeln Sie die Fockkleinen durch die Klemmen an den Seitenteilen des Rahmens.



16

Place the main sail on the trampoline to the mast. Thread the upper corner of the sail into the groove on the mast and attach the main halyard using a carabiner to the stainless steel eye on the sail. Insert the upper - shortest spar into the sail and secure. You can now pull out the main sail. Secure the main halyard in the notch on the right side of the mast. Install the boom to the sail using carabiners



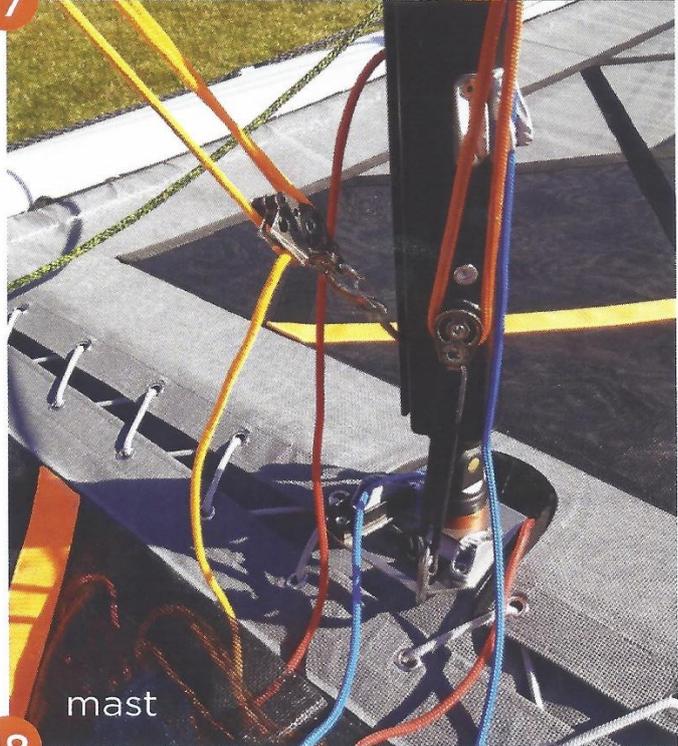
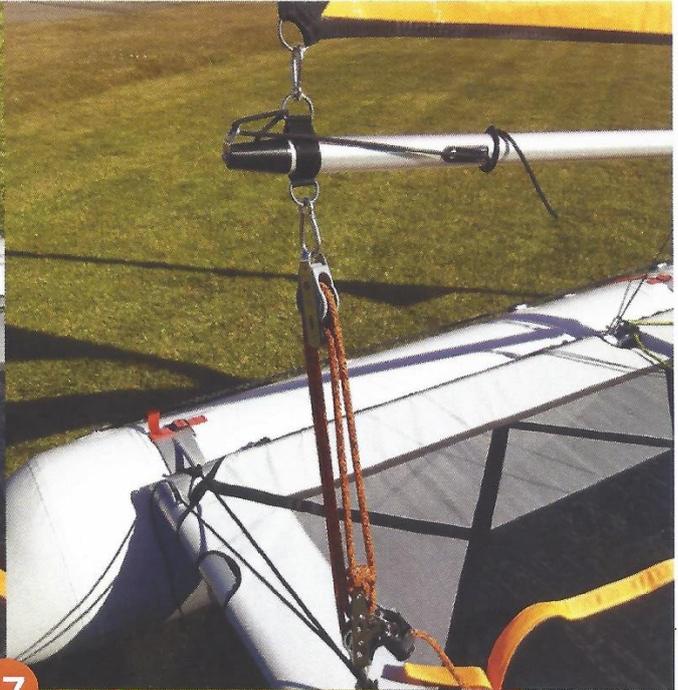
16. Legen Sie das Grosssegel auf das Trampolin. Befestigen Sie das Grossfall mit dem Karabiner am Grosssegel und führen es unten in die Nute ein. Setzen Sie die oberste Segellatte ein und ziehen das Segel hoch. Grossfall an der rechten Klemme vom Masten fixieren.



17

17. Anschliessend den Baumniederholer mit einem Karabiner an der Unterkante des Mastes befestigen. Grossschot am Baum hinten einhängen .

Then attach the Boom Vang hoist with a carabiner on the lower edge of the mast.



18

18. Befestigen Sie das Ruder am Rahmen. Die Ruderhalterung durch einschieben von 2 Stiften und Sicherungen befestigen. Die Teleskoppinne aufsetzen und fixieren.

Attach the rudder to the frame. The tiller is attached by threading two pins with a lock. Place the telescopic Tiller extension on the tiller lever.



BEFORE YOU SET SAIL

Bevor Sie die Segel setzen

How do you operate the rudder and centre board? The rudder and center board are operated in a similar way:

Wie bedient man Ruder und Schwert? Die werden auf ähnliche Weise bedient:

The rudder is foldable and is controlled by two lines on the rudder lever. The ropes are color-coded. By pulling one rope, you will raise the rudder fin at the shore. Secure the rope in the cleat on the rudder lever. If you are about to set sail and the boat is in the water at a sufficient depth, pull the rope out of the catch and pull the second rope, which will secure the rudder fin in the working - vertical position. Secure the rope in the catch again. The catch on the rudder lever has a safety lock. In case you do not have time to raise the rudder at the shore, the catch will release itself and the rope will fall out. This will prevent damage to the rudder. If the catch falls out, simply press it back in. The force required to fall out can be set on the catch. You do this by turning the black "wheel" on the bottom of the latch.

Das Ruder ist klappbar und wird über 2 Leinen am Ruderhebel gesteuert. Die Seile sind farblich unterschiedlich. Durch ziehen an einem Seil heben Sie die Ruderflosse am Ufer. Fixieren das Seil in der Klampe. Zum segeln ziehen Sie das andere Seil, Ruder abgesenkt und fixieren das Seil in der Klampe. Die Verriegelung am Ruderhebel hat eine Sicherheitsvorrichtung. Sollten Sie mal vergessen das Ruder anzuheben, öffnet die Sicherung und verhindert damit Schäden am Ruder. Die entsprechende Kraft kann an der Verriegelung eingestellt werden, durch drehen des schwarzen Rades.



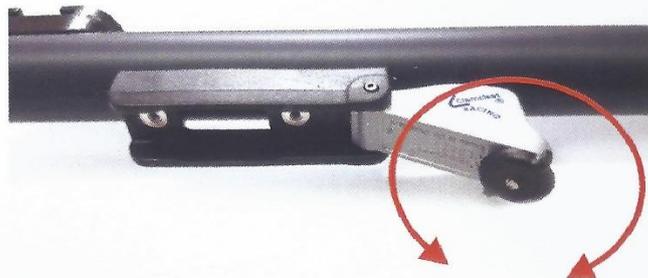
Rudder lever with lines

Ruderhebel mit Leinen



Detail of the cleat with safety lock

Detail der Klampe mit Sicherheitsverriegelung



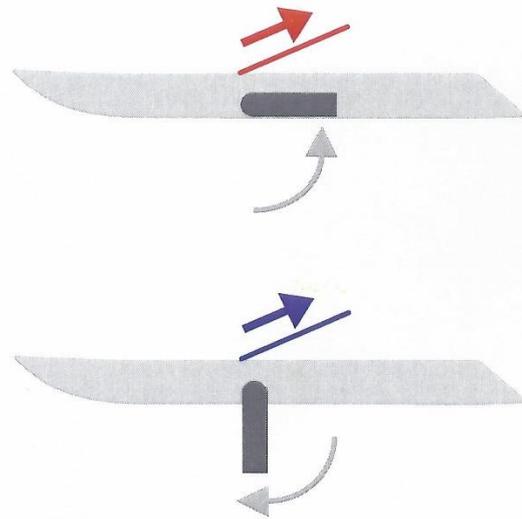
Setting of the cleat
Einstellen der Klampe

Centre board is controlled in the same way as the rudder. There are two lines that secure the fin either in the extended position (on the shore) or in the working position (when sailing). The centre board is controlled under the mast, in the middle part of the frame. There are two latches on the sheet metal part under the mast. One is with a safety lock (the same as the rudder) - on the left. The second latch is fixed - on the right. Thread the two lines from the centre board (red and blue) around the mast to the latches. Thread the blue line to the safety latch and the red line to the fixed latch. Pulling the red line will raise the fin at the shore. Pulling the blue line will lower the fin to the working - vertical position when sailing.

Both lines are connected at the end in a carabiner, which you attach to the rubber loop on the trampoline.



Center board control



IMPORTANT!

Make sure that the fin is fully extended (in a vertical position) when sailing. This is important for easy and quick turning of the boat. The boat will also climb better against the wind.

Like the rudder, the centre board is also equipped with a safety catch, so if you do not have time to raise the fin in time, the catch will release by itself and prevent damage. But this is only as a precaution and try to raise the rudder and centre board yourself when beaching.

Das Mittelschwert

Das Mittelschwert wird auf die gleiche Weise wie das Ruder gesteuert.

Es gibt 2 Leinen, die die Finne entweder in der eingefahrenen Position (am Ufer) oder in der ausgefahrenen (beim Segeln) sichern.

Das Mittelschwert wird unter dem Masten im mittleren Teil des Rahmens bewegt.

In der Aufnahme unter dem Masten befinden sich zwei Klampen. Eine ist mit einem Sicherungsring (wie beim Ruder) ausgestattet. Links vom Masten.

Die 2. Klampe ist fest und rechts vom Masten.

Ziehen Sie die beiden Leinen vom Mittelschwert (rot und blau) links und rechts vom Masten in die Klampen.

Die blaue Leine zur Klampe mit Sicherungsring und die rote Leine zur festen Klampe rechts vom Masten.

Durch ziehen der roten Leine wird das Mittelschwert angehoben.

Durch ziehen der blauen Leine wird das Mittelschwert zum segeln abgesenkt.

Beide Leinen sind am Ende mit einem Karabiner verbunden, den Sie an der Gummischlaufe am Trampolin befestigen können.

Wichtig!

Stellen Sie sicher, dass das Mittelschwert beim Segeln vollständig ausgefahren ist (vertikale Position). Dies ist wichtig für ein einfaches und schnelles Wenden des Bootes. Das Boot fährt dann auch besser gegen den Wind.

Wie das Ruder ist auch das Mittelschwert mit einer Sicherung ausgestattet. Wenn Sie also nicht Zeit haben, das Mittelschwert rechtzeitig anzuheben, öffnet sich die Sicherung von selbst und verhindert Schäden. Dies ist jedoch nur eine Vorsichtsmaßnahme.

Versuchen Sie beim anlanden das Mittelschwert und Ruder immer selbst anzuheben.

HOW TO REEF THE MAIN SAIL?

The main sail can be adjusted (reefed) to 3 sizes



If you need to adjust the size of the sail to the weather conditions, proceed as follows:

1. Release the Boom Vang rope from the hitch so that it is not taut, and then loosen the Main sheet.
2. Release the lift rope - Main halyard from the hitch on the mast and move it upwards by about 1 - 1.2 m. Secure the rope in the hitch again.
3. The sail will drop in the mast by about 1 - 1.2 m. If necessary, pull it down.
4. There are two carabiners at both ends of the boom, hooked into stainless steel eyes in the corners of the sail.
5. Unclip the front carabiner on the sail and clip it to the eye one meter higher. Proceed in the same way with the rear carabiner.

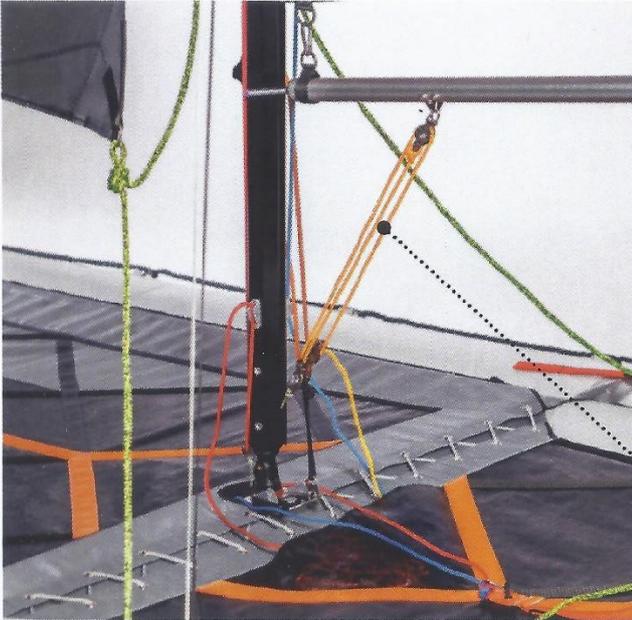
Wie reff ich das Grosssegel?

Das Grosssegel kann auf 3 Grössen eingestellt (gerefft) werden.

*****Siehe Bilder im Handbuch Seite 18*****

Wenn Sie die Grösse des Segels an die Wetterbedingungen anpassen müssen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie den Niederholer (Seil) so dass er nicht gespannt ist und lösen anschliessend das Grossschot.
2. Lösen Sie das Grossfall von der Klampe am Mast und lassen das Grossfall ca. 1 Meter nach oben. Grossfall an der Klampe sichern.
3. Das Segel sinkt um die gleiche Distanz.
Evtl. mit der Hand nach unten ziehen.
4. An beiden Enden des Baums befinden sich 2 Karabiner. Die in Edelstahlösen in den Ecken des Segels eingehängt sind.
5. Lösen Sie den vorderen Karabiner am Segel und befestigen ihn an der 1 Meter höher gelegenen Öse. Gehen Sie mit dem hinteren Karabiner genauso vor.



MAIN SHEET

BOOM VANG



6. Ziehen Sie das Grossegel etwas hoch und fixieren das Grossfall an der Klampe.

7. Niederholer und Grossschot festziehen.

8. Rollen Sie den losen unteren Teil des Segels auf und befestigen Sie das aufgerollte Segel mit den Gummischüren. (siehe Bilder)

6. Pull out and untighten the Main halyard again and secure it in the notch on the mast.

7. Tighten the Boom Vang and Main sheet.

8. Roll up the loose lower part of the sail to the boom and attach the rolled up sail to the boom with the rubber cords on the sail - see picture.

If you want to reef the main sail 1 degree more, proceed in the same way.

Wenn Sie das Grossegel weiter verkleinern möchten, gehen sie genau gleich vor.

FLOATS FOR SAFE SAILING

Wherever you go with the Explorer, safety always comes first. We are aware of this and that is why the Explorer has multi-chamber floats.

2-chamber floats - are suitable for sailing in less demanding conditions. The risk of damage to the floats is always higher near the shore than on the water. Therefore, be careful not to damage the floats when pulling the boat to shore, etc. If for some reason one of the float chambers is damaged, the second float chamber will keep the boat on the surface in a vertical position and will not overturn. In such a case, try to get to safety as soon as possible and in the shortest direction to the shore. With one chamber of the float damaged, you are able to get to the shore safely, but the boat is not able to continue sailing comfortably! If the damage is not large, try to seal the damage with the included adhesive repair-kit. Follow the instructions on the adhesive.

3-chamber floats - are designed for sailing in demanding conditions (expeditions to areas with ice, etc.). Here too, it is necessary to protect the floats as much as possible against damage. However, three chambers ensure a greater degree of safety and peace of mind. If one of the chambers is damaged during sailing, the boat will be able to sail to the shore in emergency mode. The level of stability of 3-chamber floats is of course much higher than that of 2-chamber floats.

IMPORTANT!

Both versions of the floats are equipped with safety straps that prevent the float from detaching from the frame. Always make sure that these safety straps are properly secured before sailing.

Schwimmer für sicheres segeln.

Wohin Sie auch mit dem Explorer segeln, Sicherheit steht immer an erster Stelle. Wir sind uns dessen bewusst, und deshalb verfügt der Explorer über Mehrkammer-Schwimmer.

2-Kammer- Schwimmer eignen sich für das Segeln unter weniger anspruchsvollen Bedingungen. Das Risiko einer Beschädigung der Schwimmer ist in Ufernähe immer höher als auf dem Wasser. Achten Sie darauf, die Schwimmer nicht zu beschädigen, wenn Sie das Boot an Land ziehen usw. Sollte aus irgendeinem Grund eine der Kammern beschädigt sein hält die zweite Kammer das Boot in vertikaler Position an der Oberfläche und kippt nicht um. Versuchen Sie in einem solchen Fall, so schnell wie möglich an Land zu kommen. Mit defektem Schwimmer können Sie das Boot noch steuern. Wenn der Schaden nicht zu gross ist kann er mit dem Rep.-Set behoben werden.

3- Kammer-Schwimmer sind für das Segeln unter anspruchsvollen Bedingungen konzipiert. Auch hier ist es notwendig, die Schwimmer so gut wie möglich vor Beschädigungen zu schützen. 3 Kammern sorgen jedoch für ein höheres Mass an Sicherheit. Sollte eine der Kammern während dem Segeln beschädigt werden kann das Boot im Notfall stabile zum Ufer segeln.

Die Stabilität von 3 Kammern ist deutlich höher als mit 2 Kammern.

Beide Schwimmerversionen sind mit Sicherheitsgurten ausgestattet, die ein Lösen des Schwimmers vom Rahmen verhindern. Stellen Sie vor dem Segeln immer sicher, dass diese Sicherheitsgurte ordnungsgemäss befestigt sind.

RIGHTING CAPSIZED BOATS

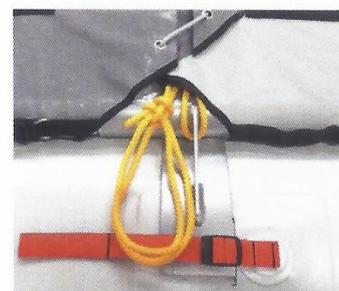
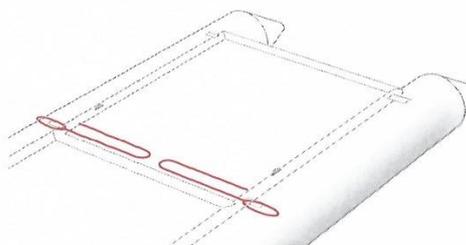
MINICAT 520 Explorer is the largest model in the Minicat model range. It is designed for maximum stability and safety, but the possibility of capsizing cannot be ruled out. The more the Explorer is loaded with cargo, the more effort you have to put into righting the boat again. Therefore, be vigilant when sailing and react in time to the approaching weather change. Reef the main sail in time and well in advance. It is better to retract the sail before the wind really gets stronger. Never underestimate the situation! Always try to do everything possible to prevent the risk of capsizing!

To increase safety, we strongly recommend using a wall buoy - Mast float. In the event of a capsizing of the boat, it will greatly facilitate the righting of the boat. It is an important safety feature.

If the boat nevertheless capsizes, follow the following instructions:

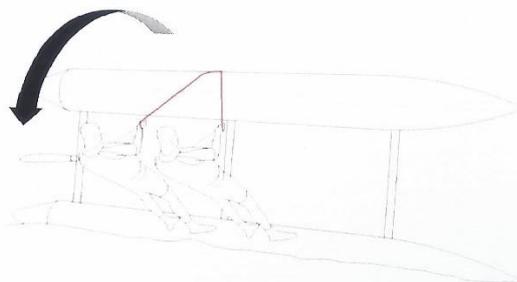
1. - Release the sail lines - Main sheet and Jib sheet, so that the sails do not resist and do not take on water.

2. - Pull out the safety ropes for overturning. The ropes are coiled on both sides in the middle part of the frame (in the trampoline).



3. - We recommend that two people always overturn the boat. That is why two ropes are coiled on each side.

4. - Both of you step onto the bottom float - side by side. Pull the rope and use your weight to do this.



5. - Stand on the float and do not step on the centre board!

6. - After the boat has overturned, climb on board. Use the rope on the top of the float to do this.

Aufrichten gekenterter Boote

Der Minicat 520 Explorer ist das grösste Modell der Minicat - Modellreihe.

Er ist auf maximale Stabilität und Sicherheit ausgelegt, dennoch kann die Möglichkeit einer Kenterung nicht ausgeschlossen werden. Je mehr Ladung der Explorer mit sich bringt, desto mehr Kraft muss man aufwenden, um das Boot wieder aufzurichten. Seien Sie daher beim Segeln wachsam und reagieren Sie rechtzeitig auf den bevorstehenden Wetterumschwung.

Reffen Sie das Grossegel rechtzeitig und frühzeitig.

Es ist besser, das Segel einzuholen, bevor der Wind wirklich stärker wird. Unterschätzen Sie niemals die Situation! Versuchen Sie immer, alles zu tun, um das Risiko einer Kenterung zu vermeiden!

Um die Sicherheit zu erhöhen empfehlen wir dringend die Mastboje.

Im Falle einer Kenterung des Bootes erleichtert sie das Aufrichten des Bootes erheblich.

Sollte das Boot dennoch kentern folgen Sie den Anweisungen.

1.- Lösen Sie die Segelleinen und Fockschot, damit die Segel keinen Widerstand leisten und kein Wasser aufnehmen.

2.- Ziehen Sie die Sicherheitsseile zum Aufrichten heraus. Die Seile sind beidseitig im mittleren Teil des Rahmens (im Trampolin) aufgewickelt.

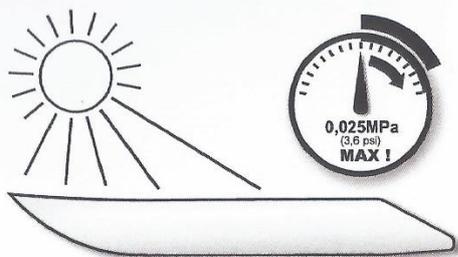
3.- Wir empfehlen, dass immer 2 Personen das Boot aufrichten. Deshalb sind auf jeder Seite 2 Seile aufgewickelt.

4.- Steigen Sie beide nebeneinander auf den unteren Schwimmer. Ziehen Sie am Seil und nutzen sie dabei ihr Eigengewicht.

5.- Stellen Sie sich nur auf den Schwimmer und benutzen Sie nicht das Mittelschwert und betreten Sie es keinen Fall.

6.- Nach dem Aufrichten steigen Sie sofort an Board. Verwenden Sie dazu das Seil oben auf den Schwimmer.

WARNING !



When exposed to the sun, the pressure in floats increases - let air out gradually!

There is a possibility that the flat valve can become a little loose after the first few inflations, and that can result in a little air escape around the valve (being a result of the stretching and contracting of the boat skin). In case this happens with your boat, it is sufficient to turn the valve with the valve key by about one quarter to one half a turn until the resistance becomes too great.

MINICAT is not intended to be towed behind a motorised craft. It must not be towed, slide moved, or otherwise extensively loaded.

Any sharp objects must be securely packaged.

Valuable items and personal effects must be placed in a waterproof package and placed in the pockets on the trampoline. We recommend your purchase of the additional front trampoline.

Bright sunlight will eventually have a deteriorating effect on the rubber surface of the floats, therefore wherever possible when your MINICAT is not in use it is advisable to leave the boat out of direct strong sunlight. We recommend your purchase of the optional boat cover.

Water should never come inside of the tubes. In case this happens please empty as soon as possible and dry throughout

Water inside of the tubes can cause a damage to the inner rubber of the tube and this can cause I-beam damages as well.

It is recommended after each sailing, to treat the connections of the mast using silicone oil.

Maximum operating pressure in the floats (air chambers) is 0.025 MPa (3.6 psi). If there is an increase of the ambient air temperature (due to the heat of the sun) the air pressure inside the floats can increase. The air pressure of the floats should be checked and air released if necessary to avoid eventual damage.

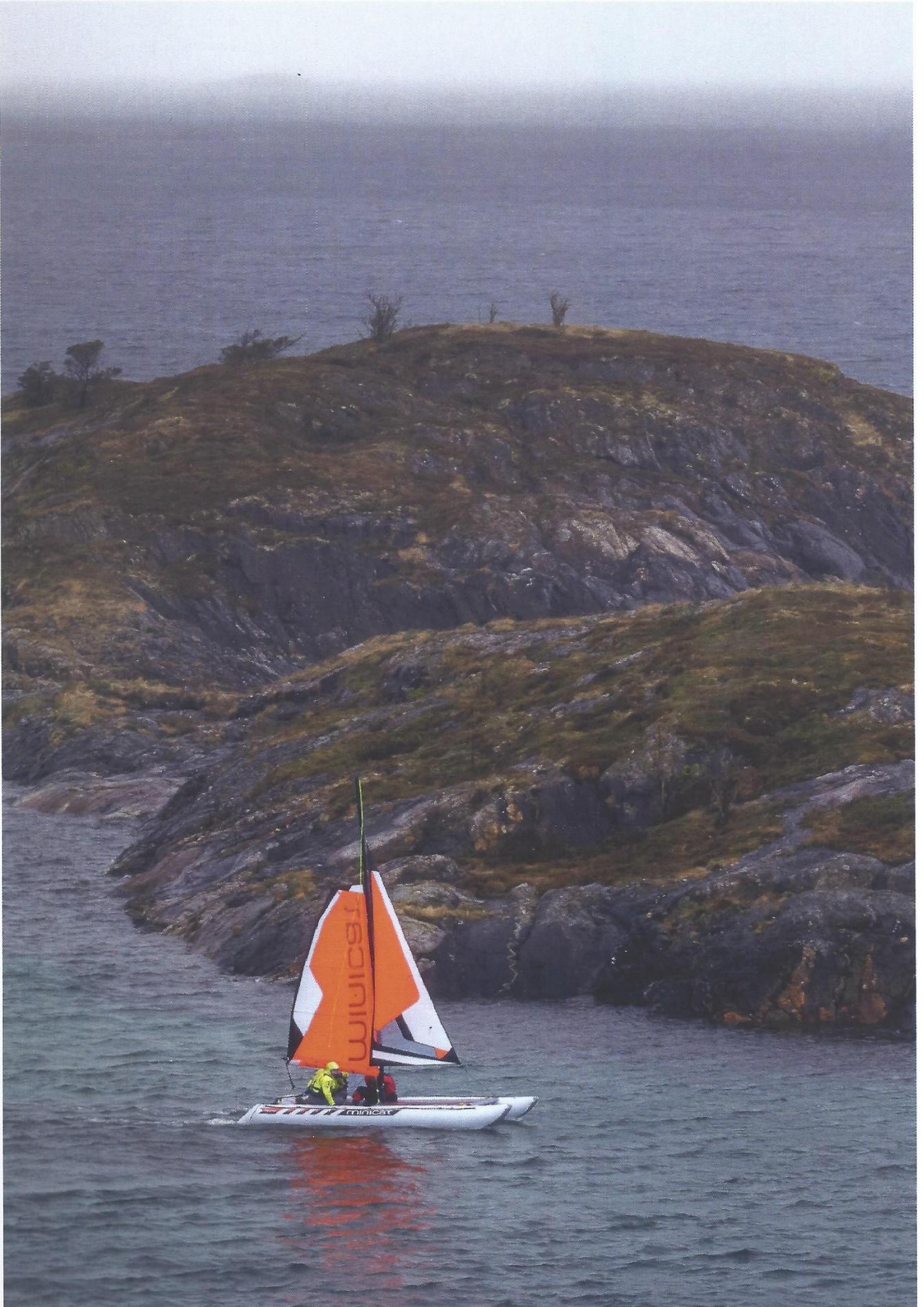
Before setting sail it is advisable to familiarise yourself with any local regulations or restrictions for the piece of water in which you intend to operate.

If you experience a loss of pressure of 20% of operating pressure inside a 24 hour period when external temperature is constant it is considered to be completely normal and no reason for a complaint to the manufacturer or a warranty claim.

When sailing on large open water (sea, lake) pay close attention to the wind directly from the coast. It is possible to be blown offshore.

MINICAT must not be used in bad conditions, for example, low visibility, night, fog, rain. ALWAYS SAFETY FIRST.

<p>Bei Sonneneinstrahlung steigt der Druck in den Schwimmern an. Der erhöhte Luftdruck kann zu Schäden führen.</p>	<p>Wasser sollte niemals in die Schwimmer gelangen. Falls dies passiert, bitte so schnell entleeren und vollständig trocknen. Wasser im Innern kann das Gummi des Schwimmers beschädigen und dies kann auch Schäden am I-Träger führen.</p>
<p>Besteht die Möglichkeit, dass sich das Ventil nach den ersten paar Aufblasvorgänge etwas lockert, was dazu führen kann, dass etwas Luft um das Ventil herum entweicht. Sollte das der Fall sein, reicht es aus, das Ventil mit dem entsprechenden Schlüssel nachzuziehen. Ein Viertel – bis eine halbe Umdrehung sollte reichen.</p>	<p>Es wird empfohlen, nach jedem Segeln die Verbindungen des Mastes mit Silikonoel zu behandeln.</p>
<p>Minicat ist nicht zum ziehen hinter einem Motorboot vorgesehen. Es darf nicht geschleppt, geschoben oder anderweitig ausserhalb der Bestimmungen genutzt werden.</p>	<p>Bei zu hohem Luftdruck im Schwimmer (0,025MPa) muss gegebenenfalls Luft abgelassen werden. Der Luftdruck sollte immer wieder überprüft werden um Schäden an den Schwimmern zu vermeiden.</p>
<p>Scharfe Gegenstände müssen sicher verpackt sein. Wertsachen und persönliche Gegenstände sollten wasserdicht verpackt und in den Taschen am Trampolin verstaut werden.</p> <p>Wir empfehlen die Benutzung eines zusätzlichen wasserdichten Frontrampolins</p>	<p>Bevor Sie in See stechen sollten Sie sich mit den lokalen Vorschriften, Einschränkungen etc. vertraut machen.</p>
<p>Sonnenlicht wirkt sich mit der Zeit negativ auf die Schwimmeroberfläche aus. Daher ist es ratsam, das Boot nach Möglichkeit vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen wenn der Minicat nicht benutzt wird. Optionale Bootsabdeckung kaufen!</p>	<p>Wenn Sie innerhalb von 24h bei konstanter Aussentemperatur einen Druckverlust von bis zu 20% feststellen gilt das als völlig normal und stellt keinen Grund für eine Reklamation beim Händler oder Hersteller dar.</p>
	<p>Achten Sie beim Segeln auf grossen Gewässern besonders auf den Wind, der direkt vom Land kommt. Es besteht die Möglichkeit, abgetrieben zu werden. Der Minicat darf nicht bei schlechten Bedingungen, Nebel, Nacht etc. verwendet werden.</p> <p>Sicherheit geht immer vor!</p>



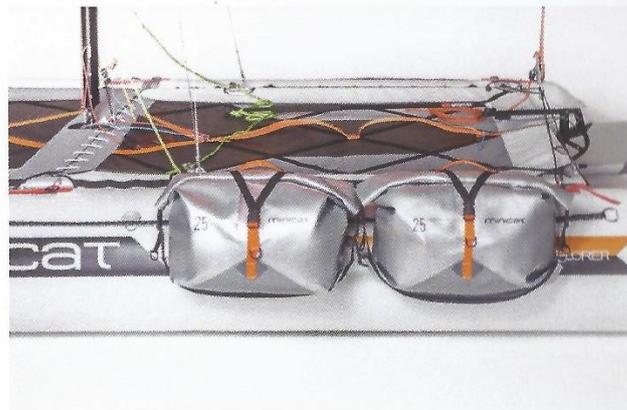
OPTIONAL ACCESSORIES

Explorer is a boat for every challenge. But everyone has different dreams and plans, so we offer the opportunity to build a boat exactly according to your own ideas. We offer a large number of original accessories for the boat itself and, depending on the adventure you are planning, you can build the most suitable version with everything you need. To view our full and extensive list of accessories, please visit: www.minicatamaran.eu



Waterproof bag on the front trampoline dimensions: 190 x 160 cm

It is an alternative to the Pod. You can load all the cargo you need to keep dry for your adventure into the large waterproof bag. The bag is equipped with a transparent top, so you don't lose track of where you find what. The bag is attached to the boat in all four corners with a strap, so it holds securely in all circumstances.



Waterproof saddle bags for the side of the floats - volume 25 liters.

A practical smaller bag with a transparent window for everything you need to have at hand. The bag can be easily and quickly attached to the boat, or unattached and taken anywhere with you. Up to 10 bags can be attached to the boat, so you don't have to limit yourself.

Optionales Zubehör

Der Explorer ist ein Boot für jede Herausforderung. Aber jeder hat andere Träume und Pläne, deshalb bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ein Boot genau nach Ihren eigenen Vorstellungen zu individuell auszurüsten.

Wie bieten eine grosse Auswahl an Original Zubehör für den Explorer und je nach geplante Abenteuer können Sie die am besten geeignete Version mit allem, was Sie brauchen ausrüsten.

Die umfangreiche Zubehörliste finden Sie unter:

www.minicatamaran.eu

Wasserdichte Tasche auf dem vorderen Trampolin.

Masse 190 x 160 cm

Sie ist eine Alternative zum Zelt. Hier kann die gesamte Ladung, die Sie für Ihr Abenteuer trocken halten müssen, in die grosse wasserdichte Tasche laden. Die Tasche hat einen transparenten Deckel, damit Sie den Überblick nicht verlieren. An allen 4 Ecken ist die Tasche mit einem Gurt am Boot befestigt.

Wasserdichte Satteltaschen für die Seite der Schwimmkörper.

Volumen 25 Liter Inhalt

Eine praktische kleinere Tasche mit transparentem Fenster für alles, was Sie zur Hand haben müssen. Die Tasche lässt sich einfach und schnell am Boot befestigen oder abnehmen und überall hin mitnehmen. Bis zu 10 Taschen können am Boot befestigt werden, sodass Sie sich nicht einschränken müssen.

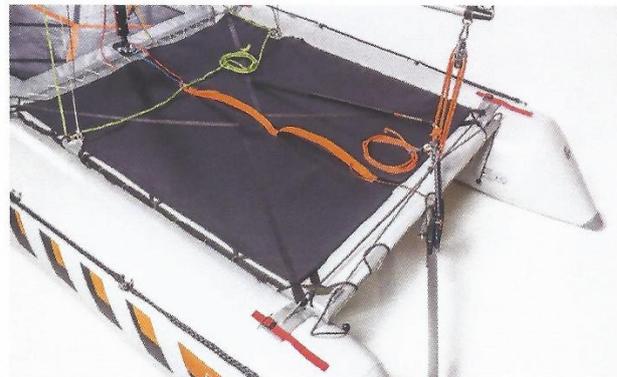


Pod / Tent **dimensions: 200 x 142 cm**

The tent can be folded down while sailing so that the crew has a better view. If you decide to sleep on the shore, you can easily unfasten the tent and carry it to the shore. The tent shell has transparent windows in all directions so that the crew can always have an overview of what is happening outside. The tent structure is single-skin with a sufficiently dimensioned ventilation and condensation water drainage system so that the crew always stays dry. The tent structure uses duralumin rods with a diameter of 9.5 mm, so it is sufficiently robust and resistant to wind and splashing water. The tent shell is made of durable Ripstop fabric, coated on the outside with polyurethane. The fabric has high resistance to UV radiation. In a closed tent, your stored items will be dry even during the voyage.

Large rolling genna - additional light sail ideal for light winds.

The area of the Genna is 9.5 m². The tarpaulin is supplied as a complete set with fittings, pulleys, etc.



Neoprene cushion mat for trampoline - size 160 x 136 cm.

Thickness 3.0 mm. If you are going to a colder environment, you will appreciate the neoprene cushion, which prevents water splashing and protects against the cold from the water. It is a really useful accessory for a longer stay in the cold. The cushion is attached to the trampoline with several straps with Velcro, so no carabiner or strap presses anywhere and assembly is very easy and quick.

Floats with three chambers during longer sailing, safety always comes first.

That is why all floats are multi-chamber. For milder conditions, we offer floats with 2 chambers and safety locks against the float disconnecting from the frame. Those who want to use the Explorer in more demanding conditions and must be sure of safe sailing even in the event of an accident will certainly appreciate the floats with three chambers.

Zelt / Pod Grösse 200 x 142cm

Das Zelt kann während dem Segeln zusammengeklappt werden, damit die Crew eine bessere Sicht hat. Wenn sie sich entscheiden, am Ufer zu übernachten, können Sie das Zelt lösen und am Ufer aufstellen. Das Zelt hat transparente Fenster in alle Richtungen, so dass Sie stets einen Rundumblick haben. Das Zelt ist einwandig und verfügt über ein ausreichend dimensioniertes Belüftungs- und Kondenswasserableitungssystem. So bleibt das Innere stets trocken. Die Zeltkonstruktion verwendet Duraluminiumstäbe mit einem Durchmesser von 9.5mm, wodurch sie ausreichend robust und widerstandsfähig gegen Wind und Spritzwasser ist. Die Zelthülle besteht aus Ripstop- Gewebe, das aussen mit Polyurethan beschichtet ist. Somit hat es eine hohe Beständigkeit gegen UV-Strahlung. Im geschlossenen Zelt bleiben Ihre Gegenstände auch während dem Segeln trocken.

Grosse Rollgenna- zusätzliches Leichtsegel

Die Fläche der Rollgenna beträgt 9.5 m². Dieses wird als Komplettsset mit Beschlügen, Umlenkrollen etc. geliefert.

Neopren – Polstermatte für Trampolin Grösse 160 x 136 cm.

Dicke 3.0mm. Wenn Sie in eine kältere Region reisen, werden Sie das Neopren-Polster zu schätzen wissen, das Spritzwasser verhindert und vor Kälte schützt. Es ist ein wirklich nützliches Zubehör für einen längeren Aufenthalt in kühleren Gegenden. Das Neopren-Polster wird mit mehreren Gurten etc. befestigt.

3 Kammern – Schwimmkörper (Sicherheit steht immer an 1. Stelle)

Deshalb sind alle Schwimmkörper mit mindestens 2 Kammern für mildere Bedingungen und Sicherheitsverschlüssen gegen das Lösen des Schwimmers vom Rahmen.

Für anspruchsvollere Bedingungen sind 3 Kammer-Schwimmer erhältlich. Im Falle eines Falles wissen Sie die 3 Kammer-Schwimmer sicherlich zu schätzen.

INSTRUCTIONS FOR DRYING, STORAGE, CLEANING AND MAINTENANCE OF YOUR MINICAT

Anleitung zum
trocknen,
lagern,
reinigen und pflegen
Ihres Minicats.

Nach dem Segeln und vor der Lagerung Ihres Minicat ist es notwendig, das Boot mit Wasser und einer milden Seife oder einem Reinigungsmittel zu reinigen und anschliessend gründlich trocknen zu lassen.

Nach dem Segeln in Salzwasser ist es notwendig da Boot gründlich mit Süsswasser zu waschen.

Es wird empfohlen, alle Teile mit einem saugfähigen Tuch von Schmutz, Sand und anderen Verunreinigungen zu reinigen.

Bitte beachten Sie, dass Öl, Benzin, Aceton, Kerosin, Paraffin etc. nicht mit der Gummischicht auf der Boots Oberfläche verträglich sind und vermieden werden müssen um Schäden zu vermeiden.

Vor der Lagerung Ihres Minicat und von Zeit zu Zeit empfehlen wir das Boot gründlich zu reinigen und die Oberfläche der Schwimmer mit einem entsprechenden Produkt zu behandeln (z.B. Yachticon Schlauchboot Reiniger und Yachticon Schlauchboot Pflege). Das Minicat Wartungs-Kit enthält alles was Sie zur Pflege Ihres Minicat brauchen.

Verpacken Sie den Minicat sorgfältig. Die Schwimmer; Anzahl der Falten so gering wie möglich halten. Verpacken Sie den Minicat wie im Handbuch beschrieben um unnötigen Verschleiss zu vermeiden. Achten Sie auch auf die Verschlusskappen bei den Ventilen um Beschädigungen zu vermeiden. Wir empfehlen, dass Boot nicht über längere Zeit verpackt zu lassen. Um Beschädigungen an den Schwimmer zu vermeiden, ist es notwendig diese mindestens 2x pro Jahr aufzublasen.

Sind Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Teile in die Taschen packen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Lagern Sie das Boot an einem trockenen Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und ungünstigen Temperaturen (empfohlen: 10-25°C). Vermeiden Sie während der Lagerung jegliche Belastung z.B. durch Ablegen schweren Gegenständen.

Sorgfältige Behandlung und gute Wartung verlängert die Lebensdauer Ihres Minicat.

Reparaturen an Ihrem Minicat

Schäden an den Minicat – Schwimmer können mit dem mitgelieferten Reparatur-Set einfach repariert werden.

1. Markieren Sie die beschädigte Stelle am Schwimmer und wählen Sie den Flick der Grösse des Schadens aus.
2. Oberfläche des Flickpad und der beschädigten Stelle muss sauber, frei von Klebstoffresten und trocken sein.
3. Entfetten Sie sowohl das Flickpad als auch die beschädigte Stelle mit Aceton oder Reinbenzin.
4. Tragen Sie eine **dünne Schicht** Klebstoff auf beide Stellen auf.
5. Wenn der Klebstoff trocken ist, befestigen Sie das Flickpad an der beschädigten Stelle und drücken Sie sie kräftig zusammen.

Nachkleinen Reparaturen kann der Schwimmer nach 60 Minuten wiederaufgepumpt und weitergefahren werden. Bei grösseren Reparaturen sind 24 h zu warten. Bei komplizierten Reparaturen empfehlen wir den Schwimmer an den Hersteller oder eine Fachwerkstatt zu senden.

Die Herstellergarantie beträgt 24 Monate ab Verkaufsdatum. Alle Garantiereparaturen sind von einem autorisierten Reparaturbetrieb oder vom Hersteller auszuführen.

Nach dem Kauf Ihres Minicat müssen Sie Ihr Garantiefeld online auf der Webseite www.minicatamaran.eu ausfüllen, um Ihre Garantiezeit zu bestätigen und zu beginnen.

Vertrieb:

Moravian Exports s.r.o.

Kaly 37

59455 Dolni Loucky

Tel. +420 776 749 175

Email: info@minicatamaran.eu

Hersteller:

Minicat s.r.o.

Bilovice 43

68712 Bilovice u Uh. Hradiste

Tel. +420 739 669 330

Email: info@minicat.cz

RECOMMENDED PACKING

To avoid unnecessary damage while storing or transporting your boat please follow the instructions on recommended packing below:

1. bag



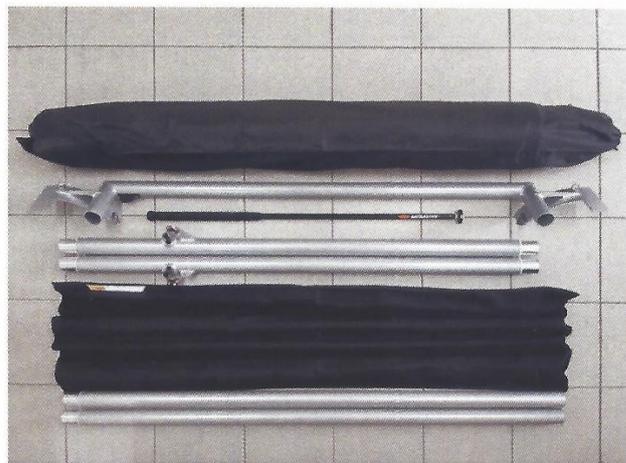
- 1x Frame rear
- 1x Float
- 1x Center Board
- 1x Shrouds
- 1x Mast joint
- 2x Frame side - short parts
- 1x Air pump
- 1x Accessories
(USB stick, User guide, Repair Kit,...)

WARNING!

The total weight of the assembled boat is 80 kg

When weighed together with the bags, inflation pump and spare parts the total weight is 84 kg.

2. bag



- 2x Frame side - front
- 1x Mast
- 2x Frame side - rear
- 1x Tiller extension
- 1x Frame front
- 1x Sail

3. bag



- 1x Frame center + trampolines
- 1x Float
- 1x Rudder

Empfohlene Verpackung

Um unnötige Schäden bei der Lagerung oder dem Transport Ihres Bootes zu vermeiden, befolgen Sie bitte die bebilderten Anweisungen zur empfohlenen Verpackung.

1. Tasche

Rahmen Hinterteil
1 Schwimmkörper
Mittelschwert
Unterverspannung
Wanten
Mastfuss
2 kurze Rahmenteile
Pumpe

2. Tasche

Rahmen Vorderteil
2 Rahmenrohre vorne
2 Rahmenrohre Hinten mit Curryklemme
Pinne
Masten
Segelsack: Rollfock, Grosseegel mit Baum, 1 Segellatte
Zubehörtasche mit Rep-Satz

3. Tasche

Rahmen Mittelteil mit beiden Trampolin
Ruder
1 Schwimmkörper

Das Gesamtgewicht des Bootes beträgt 80 kg

Zusammen mit den Taschen, Luftpumpe etc. ist das Gewicht ca. 84 kg

CAUTION!

Sailing can be very dangerous and personally exhausting. Therefore, the user of this product must realise, that not following safety precautions may result in serious injury, or even in death. Therefore when using this product pay close attention to following safety precautions:

1. Get well acquainted with the operation of this design of boat.
2. Ensure that you have first aid training with certification and have emergency/first aid equipment with you when you sail.
3. Always use a quality certified life jacket.
4. Before each time you sail check your equipment for functionality and that it does not show any signs of damage.
5. Do not overestimate your abilities on the water; take care of yourself.
6. Ensure your state of health with a doctor before you go sailing.
7. Always observe the manufacturer's recommendations regarding the use of this product.
8. Never use this product after taking alcohol, drugs or medication or when tired.
9. Before using this product read the User's Guide carefully.
10. Always pay attention to sea winds and currents.
11. The user of this product must be familiar with the basic sailing skills and must be aware of the risks attached to this sport.

ALWAYS – SAFETY FIRST

Vorsicht!

Segeln kann sehr gefährlich und persönlich anstrengend sein.

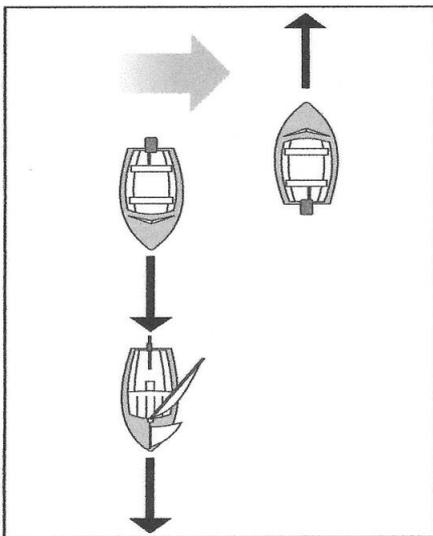
Daher muss sich jeder Benutzer dieses Produkts darüber in Klaren sein, dass die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen kann. Achten Sie daher bei der Verwendung dieses Produkts besonders auf die folgenden Sicherheitsvorkehrungen:

1. Machen Sie sich mit der Bedienung dieses Bootstyps vertraut.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie eine Erste-Hilfe-Ausbildung absolviert haben. Eine Ersthilfe-Ausrüstung dabei haben, wenn Sie segeln.
3. Tragen Sie immer eine Zertifizierte Schwimmweste
4. Überprüfen Sie vor jedem Segeln Ihre Ausrüstung auf Funktionsfähigkeit und darauf, dass sie keine Anzeichen von Beschädigungen aufweist.
5. Überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten auf dem Wasser nicht achten Sie auf Ihre Gesundheit.
6. Lassen Sie Ihren Gesundheitszustand vor dem Segeln von einem Arzt klären.
7. Beachten Sie immer die Empfehlung der Herstellers zur Verwendung dieses Produkts.
8. Verwenden Sie dieses Produkt niemals nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, wenn Sie müde sind.
9. Lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
10. Achten Sie immer auf den Seewind und Strömungen.
11. Der Benutzer dieses Produkts muss mit den grundlegenden Segelfähigkeiten vertraut sein und sich der mit diesem Sport verbundenen Risiken bewusst sein.

Sicherheit geht immer vor!

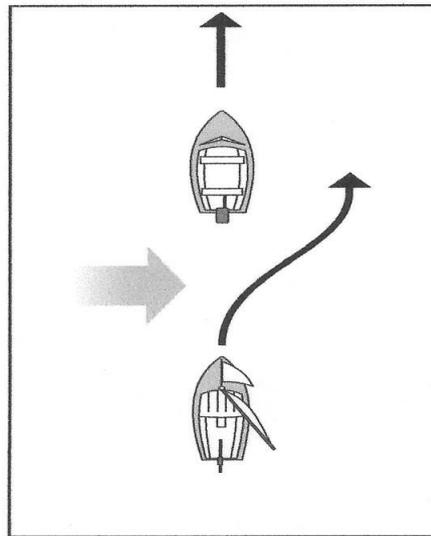
Die wichtigsten Verhaltensregeln beim segeln.

Alle Arten von Schiffen auf dem Wasser werden durch internationale Bestimmungen geregelt. Sie dienen zur Verhütung von Zusammenstößen auf See, häufig abgekürzt als COLREGS. Das gesamte Regelwerk ist sehr kompliziert. Um ihnen den Start zum einfachen segeln zu vereinfachen, haben wir hier die grundlegenden Regeln aufgeführt.



Die Regeln für die Navigation in einem Kanal.

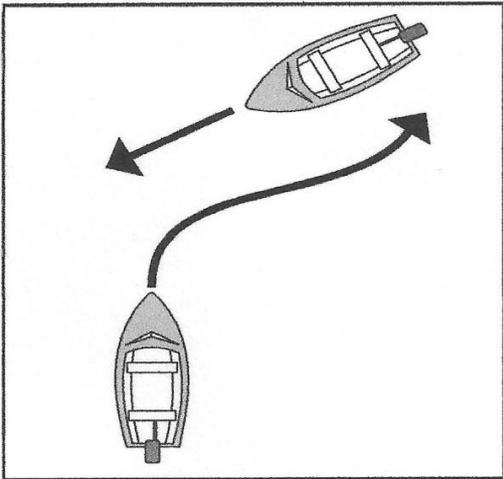
Alle Schiffe müssen auf der rechten Seite in den Kanälen bleiben, so dass sie Backbordseite sind.



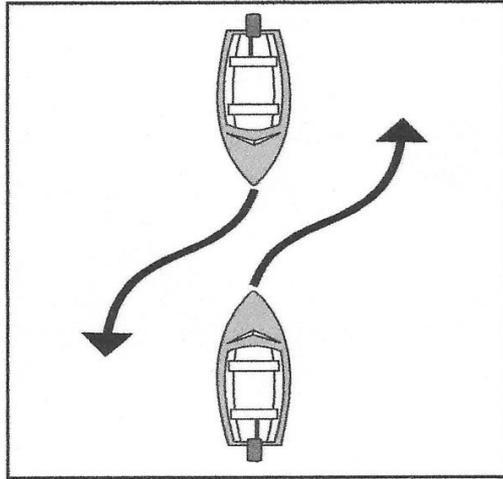
Überholen Regel

ein Überholen Schiffe müssen immer aus dem Weg, die Schiffe überholt, auch im Falle eines Segelschiffes Überholen eines angetriebenen Schiffes

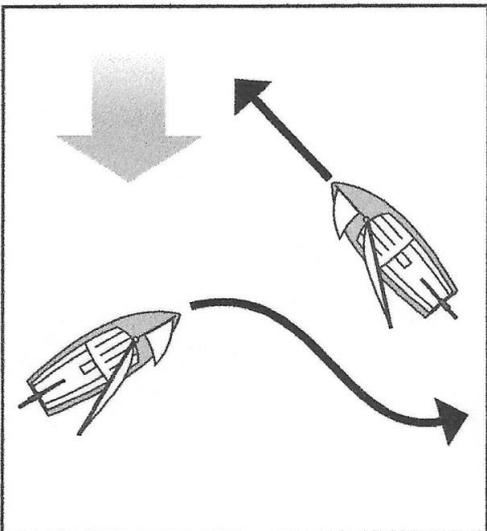
Eigene Notizen



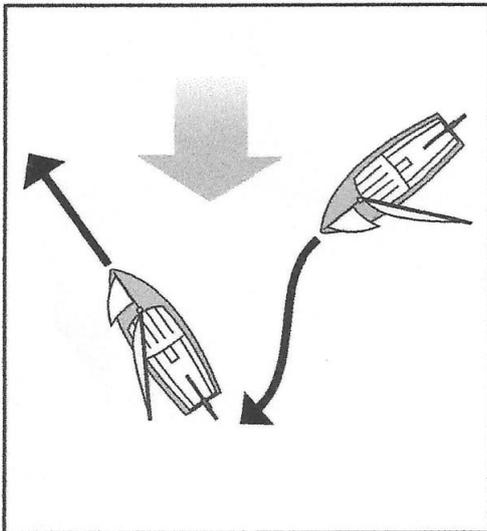
Ein Schiff, das von rechts kommt wird rechts umfahren. Es gilt die gleiche Regel wie auf der Strasse.



Wenn sich 2 Boote entgegen fahren weichen beide nach rechts aus, also Backbordseitig.



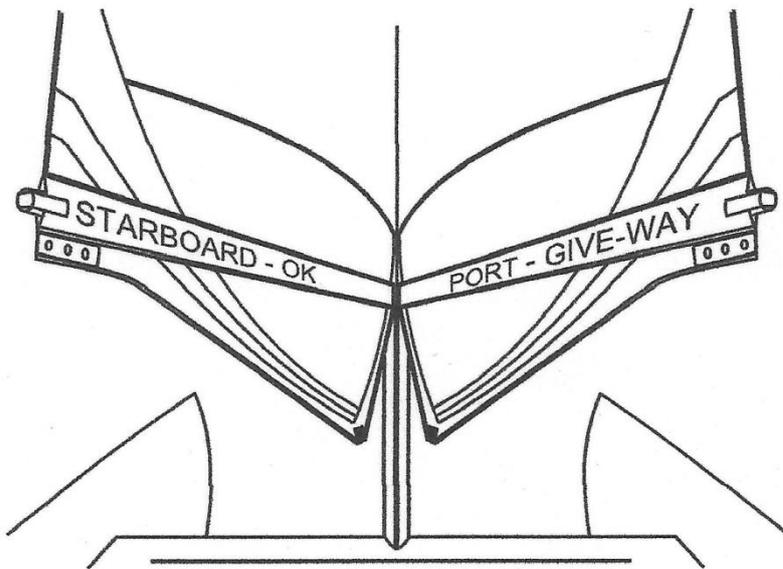
Das Schiff mit Steuerbordseite ändert seinen Kurs, **um** hinter dem Heck des Backbord Schiff **zu umsegeln**.



Das Luv Schiffes vermeidet die Leeseite ändert seinen Kurs, um hinter dem Heck des Backbord Schiff zu umsegeln.

Hafenregel:

Wenn die beiden Segelfahrzeuge den Wind von *verschiedenen Seiten* haben, muss das Fahrzeug mit Wind von [Backbord](#) (in Fahrtrichtung links) ausweichen. Steht der Großbaum an Backbord, hat das Fahrzeug im Sinne der KVR den Wind von Steuerbord, steht der Baum auf Steuerbord, hat es Wind von Backbord und muss ausweichen.



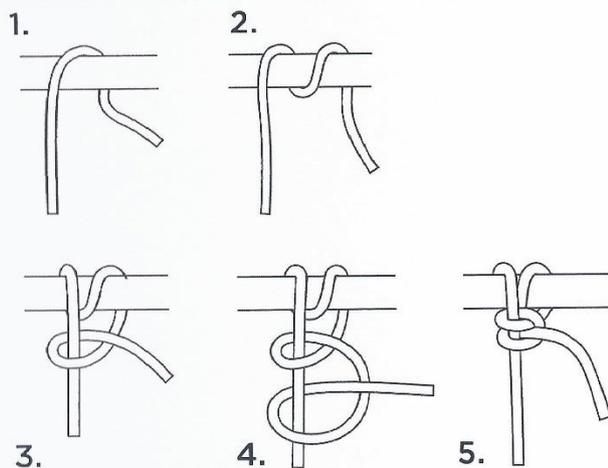
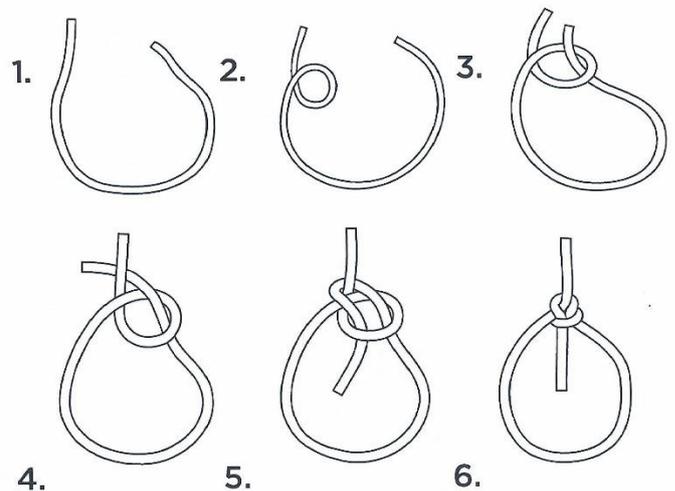
BEAUFORT SCALE

Beaufort no.	Description	Wind speed	Wave height	Sea condition	Land condition
0	Calm	< 1 km/h < 1 mph < 1 kn < 0.3 m/s	0 m 0 ft	Flat	Calm. Smoke rises vertically
1	Light air	1.1 - 5.5 km/h 1-3 mph 1-2 kn 0.3 - 1.5 m/s	0 - 0.2 m 0 - 1 ft	Ripples without crests	Smoke drift indicates wind direction, still wind vanes.
2	Light breeze	5.6 - 11 km/h 4 - 7 mph 3 - 6 kn 1.6 - 3.4 m/s	0.2 - 0.5 m 1 - 2 ft	Small wavelets. Crests of glassy appearance, not breaking	Wind felt on exposed skin. Leaves rustle, vanes begin to move.
3	Gentle breeze	12 - 19 km/h 8 - 12 mph 7 - 10 kn 3.4 - 5.4 m/s	0.5 - 1 m 2 - 3.5 ft	Large wavelets. Crests begin to break; scattered whitecaps	Leaves and small twigs constantly moving, light flags extended.
4	Moderate breeze	20 - 28 km/h 13 - 17 mph 11 - 15 kn 5.5 - 7.9 m/s	1 - 2 m 3.5 - 6 ft	Small waves with breaking crests. Fairly frequent whitecaps.	Dust and loose paper raised. Small branches begin to move.
5	Fresh breeze	29 - 38 km/h 18 - 24 mph 16 - 20 kn 8 - 10.7 m/s	2 - 3 m 6 - 9 ft	Moderate waves of some length. Many whitecaps. Small amounts of spray	Branches of a moderate size move. Small trees in leaf begin to sway.

SAILOR KNOTS

Bowline (also known occasionally as the **Boiling knot**)

The bowline creates a fixed loop at the end of a rope, making it useful for fastening a mooring line to a post or ring. It's also the knot most commonly used for rescue ropes, as a trapped person can tie the loop around them and then be hoisted up with the rope.



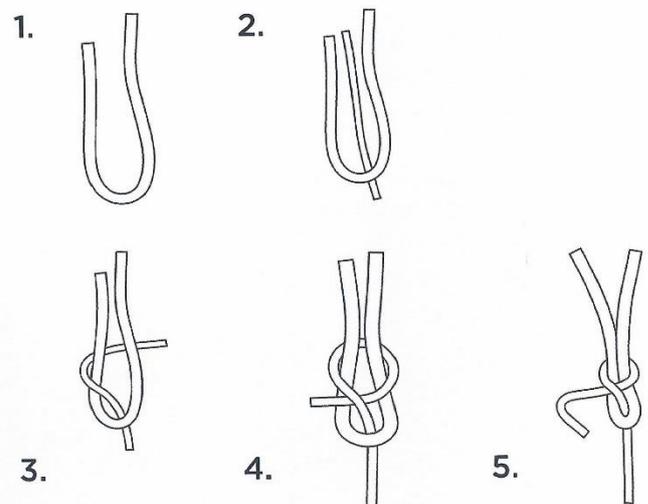
Round Turn and Two Half Hitches

While a bit of a mouthful, this useful knot is used to secure a rope to a fixed object such as a pole. The tail of the rope is wrapped around an object (this is the 'round turn') and secured to the standing part with two hitches (the tail end is passed over and under the standing part, twice).

Sheet Bend

(also known as **becket bend**, **weaver's knot** and **weaver's hitch**)

The sheet bend is useful for joining together two different ropes. It's best to use this knot for ropes which are under load, as it can work loose on ropes which are not under any strain. This is the preferred knot instead of the Reef Knot.





Certificate of Conformity

No. 04 - 2020

Manufacturer:

MINICAT s.r.o.

Bílovice 43

687 12

Company Registration Number: 08178895

Registered MIC (Manufacturer's Identity Code)
according to ČSN EN ISO 10087, Art. 42 - "HOC"

declares and certifies on its exclusive responsibility that the product:

Recreational Craft - MINICAT 520 EXPLORER

determined for sailing in protected offshore waters, large lakes, river mouths, bays, etc., is designed and produced in conformity with the requirements of **ČSN EN ISO 6185**, issued by the European Committee for Standardization (CEN) on 10 November 2001 and is safe under the conditions of the above - stated use.

The manufacturer declares that all the products put on the market conform to the technical documentation and to the basic requirements.

Conformity assessment has been conducted according to:

ČSN EN ISO 6185

ČSN EN ISO 10240

ČSN EN ISO 14945

ČSN EN ISO 10087

Directive 2013/53/EU

The product meets all the requested values and parameters and all the required tests have been successfully carried out.

In Bílovice on 18.3.2025

MgA. Martin Horák

CEO

minicat s.r.o.
IČ: 08178895, DIČ: CZ08178895
687 12, Bílovice 43

**ENJOY YOUR
NEW MINICAT
AND PLEASE
REMEMBER:
ALWAYS
SAFETY
FIRST**

**Geniessen Sie Ihren neuen
Minicat und bitte denken Sie
daran:**

Sicherheit geht immer vor!

 @minicatamaran

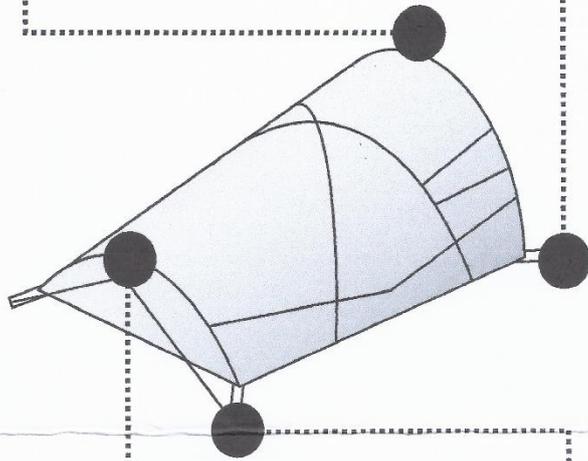
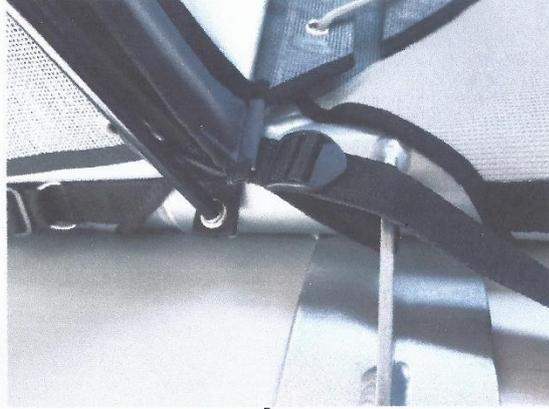
 /minicat

 @minicatsailing

 search: MINICAT

www.minicatamaran.eu

Montieren vom Zelt / Pod



minicat EXPLORER

